

Drop-Stop

Der innovative Tropfenfänger in der Trompete

Die Firma Reka bietet eine Fülle von Reinigungsmaterialien und -lösungen für Holz- und Blechblasinstrumente von der Außen- bis zur Innenreinigung. Karl-Heinz Viesehon, Vater der Reka-Produkte, ist ein innovativer Geist, der wieder einmal einen genialen Gedanken in die Tat umgesetzt hat. Nicht nur die Sauberkeit der Instrumente, sondern auch die der Musikerkleidung liegt ihm am Herzen. Und dies war die Geburtsstunde des Drop-Stop, des Tropfenfängers in der Trompete.

Von Johannes Penkalla

Auch wenn es lästig ist, müssen die Ventile der Trompete regelmäßig geölt werden, damit sie einwandfrei ihren Dienst versehen. Im Ergebnis ist es ja auch kein großer Aufwand, die Wechsel der Perinet-Trompeten zu ölen. Um zu einem guten Ergebnis zu kommen, sollte auch nicht zu sparsam geölt werden, damit sich das Öl auf dem gesamten Wechsel und an den Innenwänden der Ventilbüchsen gleichmäßig verteilen kann. Nach einigem Pumpen sammelt sich dann das überschüssige Öl im unteren Ventildeckel. Die unteren Ventildeckel ermöglichen der komprimierten Luft beim Drücken der Ventilwechsel den Austritt aus dem Instrument durch die Öffnung des Ventildeckels. Leider entweicht insbesondere nach dem Ölen der Ventile nicht nur die Luft aus dem Ventildeckel, sondern auch kleine Tropfen des überschüssigen Öles. Und wo tropft dieses dann hin? Natürlich nicht auf den Boden, sondern im Regelfall findet man es auf dem Hemd oder der Hose wieder. Damit dies nicht mehr passiert, hat Reka jetzt den Drop-Stop im Programm.

Die Konstruktion des Drop-Stop

Der Drop-Stop ist ein schwarzes Filzplättchen, welches in den unteren Ventildeckel eingelegt wird. Es ist nur rund 2,5 mm hoch und besitzt eine spezielle Konsistenz. Es ist in sich stark verwoben, sodass es keine Flusen verlieren kann, was in der Ventilbüchse tödlich für den Bläser wäre. Trotz dieser hohen Festigkeit besitzt es eine ausreichende Saugfähigkeit, um Öl und Feuchtigkeit aufzusaugen und die komprimierte Luft bei gedrücktem Ventilwechsel aus dem Ventil heraus- und beim Loslassen des Ventils wieder hereinzulassen. Der Drop-Stop ist größenmäßig optimal dimensioniert. Er passt exakt in den unteren Ventildeckel und wird beim Festdrehen desselben durch den Rand der Ventilbüchse gehalten. Da der Drop-Stop nur 2,5 mm hoch ist, drückt der Ventildeckel das Filzplättchen so stark zusammen, dass dies keine Veränderung des

Anschlags des festgeschraubten Ventildeckels an der Ventilbüchse zur Folge hat.

Der Praxistest

Der über mehrere Wochen im täglichen Einsatz befindliche Drop-Stop hat bei mir tatsächlich ganze Arbeit geleistet. Weder Hemd noch Hose wurden durch herastropfendes Öl verschmutzt. Sollte Öl über die Wasserklappe aus dem Instrument austreten, kann dies natürlich der Drop-Stop nicht verhindern. Diese Idee des Tropfenfängers wurde von Reka in einer optimalen Form in die Tat umgesetzt und die Praxiserfahrung konnte die Wirksamkeit des Drop-Stop bestätigen. Als angenehmer Nebeneffekt kommt noch die Sauberkeit der Innenseite der unteren Ventildeckel hinzu, da diese mit Öl und Feuchtigkeit nicht mehr unmittelbar in Kontakt kommen. Nach rund drei Monaten sollte allerdings aus hygienischen Gründen der Drop-Stop ausgewechselt werden, da er ja Öl und Feuchtigkeit aufnimmt und festhält. Reka bietet dazu ein Jahresgebilde mit 12 Drop-Stops für den monatlichen Wechsel zu einem Preis von 14,50 Euro an. Die Kosten des Drop-Stop amortisieren sich recht schnell. Bei einer quartalsmäßigen Reinigung der Hose von rd. 6 Euro pro Reinigungsvorgang aufgrund der Ölflecken, rechnet sich allein aus diesem Grund schon die Anschaffung des Drop-Stop. Dabei ist nicht einmal die Anschaffung neuer Hemden aufgrund der zum Teil nicht mehr zu entfernenden Ölflecken einbezogen worden. Der Drop-Stop ist eine aus meiner Sicht hygienische und absolut praxistaugliche und empfehlenswerte Entwicklung, die direkt über Reka bezogen werden kann. Aufgrund der brandneuen Aktualität dieses Produktes ist der Drop-Stop zwar noch nicht im Online-Produktkatalog aufgelistet, kann aber bereits per E-Mail über den Online-Kontakt info@reka-web.com bestellt werden. ■

www.reka-web.com